



Maschine | Mensch | Globalisierung

Webmaschinengeschichten aus der Agglomeration Obersee

Wann wurde mit Weben in unserer Region begonnen? Was bedeuteten die Maschinenfabriken für die damaligen Menschen in der Region? Was ist ein Schifflü? Was ein Webfach? Was ein Schusseintragssystem? Was brachte die Globalisierung den traditionsreichen Maschinenunternehmen hierzulande früher und heute? Was bedeuten uns ausgehende Maschinen?

Der Webmaschinenbau auf dem weiten Werkareal Joweid beim Bahnhof Rüti ist seit 2002 eingestellt. Neue Nutzer haben sich eingerichtet. Charles Karcher und Walter Koch, beide frühere Mitarbeiter bei Sulzer Rüti, hüten mit anderen Helfern gemeinsam mit der Kantonalen Denkmalpflege Zürich wertvolles Kulturgut aus der grossen Industriezeit des 19. und 20. Jahrhunderts.

Über 60 verschiedene Webmaschinen sind erhalten, aber auch Zeichnungen, Bilder, Prospekte, Büroeinrichtungen und anderes mehr. Grund für die IG Halle, die industriegeschichtliche Nachbarschaft in der Agglomeration zusammen mit Interessierten zu besuchen.

Einladung zum Besuch der
Webmaschinensammlung
in Rüti ZH

Samstag, 21. Juni 2008

Führungen mit Charles Karcher und Walter Koch, frühere Mitarbeiter der Abteilung Forschung + Entwicklung bei Sulzer Rüti, sowie Peter Röllin, Dr. phil. Kultur- und Kunstwissenschaftler, Rapperswil

1. Führung Samstagvormittag
21. Juni 2008 | Treffpunkt Rüti ZH SBB, beim Kiosk, 10.05 Uhr. Führung 10.15 bis 12 Uhr
2. Führung Samstagnachmittag
21. Juni 2008 | Treffpunkt Rüti ZH SBB, beim Kiosk, 14.05 Uhr. Führung 14.15 bis 16 Uhr

Teilnahme nur mit Voranmeldung möglich. Die Führungen sind auf 30 Teilnehmer beschränkt. Anmeldungen bis 15. Juni unter office@ighalle.ch oder 055/214 10 14. Kollekte geht an die Sammlungskasse des Museums.

S5 nach Rüti ab Rapperswil 09.59 und 13.59.

Für interessierte Gruppen und Firmen organisiert die IG Halle bei Bedarf weitere Führungen im Herbst 2008

Dank an Kantonale Denkmalpflege Zürich